



Funkstrasse 116, 3084 Wabern b. Bern, Tel: 031 961 10 00, www.katuna.ch,
praxis.katuna@bluewin.ch

Liebe Tierhalterinnen

Liebe Tierhalter

Die Impfdiskussion hat in der Humanmedizin bereits grosse Wellen geschlagen. Auch in der Tiermedizin werden mit Recht vermehrt kritische Fragen gestellt.

Wie bei vielen kontroversen Themen, wird man durch die zwei entgegengesetzten Ansichten der Gegner und Befürworter oft mehr verunsichert als mit Klarheit gesegnet. Wir von der Kleintierpraxis KATUNA fahren bewusst einen Mittelweg und richten uns nach dem neusten Stand der Wissenschaft.

Bei der Impfberatung berücksichtigen wir die individuelle Situation des Tieres. Oft sind jährliche Impfungen (vor allem bei Katzen) nicht mehr gerechtfertigt, obwohl dies zum Teil immer noch so empfohlen wird.

Auf der nächsten Seite versuchen wir die neuen Impfschemas kurz und klar darzustellen. Diese Schemen basieren auf wissenschaftlich anerkannten Daten und sind unter der Internetseite www.kleintiermedizin.ch abrufbar. (Unter Tierarzt, dann Impfempfehlungen).

Auf den folgenden Seiten stellen wir unseren „Mittelweg“ (Individualweg) vor. Selbstverständlich sind wir offen für andere Ansichten von Besitzer/Innen und bleiben so flexibel.



Katze nur im Haus:

1. 10-16. Woche 1. Impfung (Katzenseuche/Katzenschnupfen). Evtl. Leukosetest, falls der Impfstatus der Elterntiere nicht bekannt ist.
2. 3-4 Wochen später die 2. Impfung (Grundimmunisierung)
3. Die Wiederholungsimpfung (Boosterimpfung) nach einem Jahr ist wichtig!
4. Danach ist je nach Situation **nur noch alle 3 Jahre** eine Wiederholungsimpfung nötig.

(Geht die Katze z.B. regelmässig **ins Tierheim**, oder lebt sie in einem Vielkatzenhaushalt mit nicht-geimpften Tieren, **verändert dies die Impfsituation**. Falls die Katze wegen einem Umzug plötzlich nach draussen kann, ist eine Nachimpfung der Leukose empfehlenswert).

Katze geht nach draussen:

1. 8-16. Woche (je nach Situation) 1. Impfung (Katzenseuche/Katzenschnupfen/Leukose. Leukosetest, falls der Impfstatus der Elterntiere unbekannt ist)
2. 3-4 Wochen später die 2. Impfung (Grundimmunisierung)
3. Die Wiederholungsimpfung (Boosterimpfung) nach einem Jahr ist wichtig!
4. Danach empfehlen wir bis zum 7. Lebensjahr alle 2 Jahre eine Wiederholungsimpfung und ab dem 7. Lebensjahr nur noch alle 3 Jahre. (Tierheimbesuche, Auslandsbesuche, Gebiete mit vielen kranken und nicht-geimpften Tieren verändern die Impfabstände).

Meine Katze ist die beste Therapie gegen Stress. Wenn ich sie streichle, werde ich ruhig. Ich habe das Gefühl, ich streichle meine eigene Seele.

Victoria Principale



Hunde:

1. 8.-16. Woche (je nach Situation) 1. Impfung (Kombiimpfung -> 5 verschiedene Hundekrankheiten inkl. Lepto 6)
2. 3-4 Wochen später die 2. Impfung (Grundimmunisierung)
3. Die Wiederholungsimpfung (Boosterimpfung) nach einem Jahr ist wichtig!
4. Momentan wird eine jährliche Impfung empfohlen. Jedoch bieten 3 Komponenten der Impfung, wissenschaftlich belegt, mindestens einen Schutz von 3 Jahren (Staupe, Hundehepatitis, Parvovirose). Falls Sie hier mehr Informationen wünschen, berate ich Sie gerne persönlich. Persönlich empfehlen wir eine Kombiimpfung nur alle 3 Jahre, jedoch eine Lepto 6 Auffrischung jährlich im Frühling. Bei Tierheimbesuch ist eine nasale Zwingerhustenimpfung oft vom Tierheim vorgeschrieben. Auch verlangen Tierheime leider oft noch die jährliche Kombiimpfung.

***Dass mir der Hund das Liebste ist, sagst Du, oh Mensch, sei Sünde.
Der Hund bleibt Dir im Sturme treu, der Mensch nicht mal im Winde.
(Franz von Assisi)***

Wichtig: Wir empfehlen, ab dem 5.-7. Lebensjahr, jährlich eine Allgemeinuntersuchung durchführen zu lassen, um allfällige Probleme frühzeitig zu erkennen (z.B. Zahnstein, Organkontrolle im Bauch, Herz-Kreislauf). Kostenpunkt ca. 50 SFr.

Kleintierpraxis KATUNA, Dr. med. vet. Roland Maurer, Funkstrasse 116, 3084 Wabern

Tel: 031 961 10 00, www.katuna.ch, praxis.katuna@bluewin.ch